



ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER SITZUNG DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 19. DEZEMBER 2024

BUSSPUR OHNE TAXIBENÜTZUNG IN DER RAINERGASSE

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Magistratsabteilung 46 (Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten) mögen überprüfen und gegebenenfalls die Busspur in der Rainergasse ohne Taxibenutzung verordnen, da einige Taxis im Haltestellenbereich die „Busspur“ so verstehen, dass die Busse nicht in die Haltestelle einfahren können.

BEGRÜNDUNG:

Der Übergang von der Busspur in die Haltestelle des 13A Rainergasse ist fließend, und die Taxilenker:innen nützen sie, um an den parkenden PKWs vorbeizufahren. Dabei verstehen sie oft die Haltestelle, und die später kommenden Busse können nicht mehr in die Haltestelle einfahren. Mit einem Taxifahrverbot in der Busspur bliebe die Haltestelle immer für einfahrende Busse frei, und der 13A würde schneller und zuverlässiger vorankommen.

Mag.^a Barbara Neuroth
Bezirksrätin

Pascal Riepl
Bezirksvorsteherin-Stellvertreter